



Verein Bürgerinitiative Südumfahrung Heimerdingen i.Gr.

Bürgerinitiative Südumfahrung Heimerdingen
Feuerbacher Str. 33 · 71254 Ditzingen

An die
Stadt Ditzingen
z. Hd. Herrn OB Makurath
Am Laien 1

71254 Ditzingen

Heimerdingen, den 9. Oktober 2016

Anfrage der Bürgerinitiative Südumfahrung Heimerdingen und Anträge

Sehr geehrter Herr Makurath,

evtl. haben Sie schon erfahren, dass sich die Bürgerinitiative Südumfahrung Heimerdingen nun als Verein organisieren wird (Vereinsgründung am 23. November 2016). Die Protpektoren dieses Vereins möchten aber bereits jetzt am Ziel des Vereins arbeiten: Die Verbesserung der Luft- und Lärm-Emissionen und –Immissionen im Ort Heimerdingen.

Die Bürgerinitiative erkennt an und schätzt außerordentlich, was die Stadt Ditzingen hinsichtlich der Südumfahrung Heimerdingen unternimmt. Aufgrund der planerischen Unsicherheiten, der ungewissen Finanzierung und damit des ungewissen Realisierungstermins dieses Projektes, wird sich die Bürgerinitiative in der Satzung einen weitergehenden Zweck setzen, als lediglich die Realisierung der Südumfahrung (vgl. Satzungsentwurf auf www.suedumfahrung-heimerdingen.de).

Im Vordergrund der Zielsetzung des Vereins stehen alle Maßnahmen, welche die Einhaltung von Luft- und Lärmimmissionsgrenzwerten im Ort Heimerdingen fördern – seien es Durchfahrtsverbote für LKW, Dieselfahrzeuge, bauliche Maßnahmen etc.

Mit der angeblich kommenden Ortsumfahrung Heimerdingen werden seit Jahren gesetzlich notwendige Maßnahmen der Luftreinhaltung und der Lärmreduktion verschoben bzw. deren Nichtumsetzung begründet.



Ich richte daher hiermit zunächst persönlich als Bürger folgende Fragen an Sie und stelle folgende Anträge:

1. Luftreinhaltung

Fragen:

- a. Gab es in der Vergangenheit Luftmessungen für den Ort Heimerdingen betreffend Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxiden (NO_x), Schwefeldioxid (SO₂), flüchtige organische Verbindungen ohne Methan (NMVOC), Gesamtstaub, Feinstaub PM₁₀ und Ammoniak (NH₃)?
- b. Wenn ja, wann haben diese stattgefunden und welche Ergebnisse hatten diese Messungen?
- c. 2008 wurde nach unseren Erkenntnissen von der LUBW bei den Gemeinden abgefragt, wo Luft-Messstellen eingerichtet werden. Welche Stellen hat die Stadt Ditzingen bei dieser Abfrage angegeben und war Heimerdingen darunter?
- d. In der Niederschrift über die Verhandlung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 4. November 2014 heißt es im Kontext der Beurteilung von Pfortnerampeln: *„Die Notwendigkeit der vorgeschlagenen Pfortnerampel in Heimerdingen (Ortseingang von Rutesheim kommend) entfällt mit dem in absehbarer Zeit bevorstehenden Bau der Südumfahrung Heimerdingen. Eine lufthygienische Bewertung des Standortes ist nicht notwendig.“*
Wer hat diese Einschätzung, dass in Heimerdingen eine lufthygienische Bewertung nicht notwendig sei, wann und mit welchen Gründen getroffen?
- e. Gibt es einen Luftreinhalteplan für die Stadt Ditzingen? Wenn nein, ist geplant einen Luftreinhalteplan zu erstellen?

Anträge:

- f. Ich stelle hiermit den Antrag, dass die Gemeinde Ditzingen Luftmessungen beim LUBW beauftragt für den Zeitraum 01.01.2017 – 31.12.2017.
- g. Ich stelle hiermit den Antrag einen Luftreinhalteplan für den Ort Heimerdingen zu erstellen.

Begründung:

Der seit 2010 gültige NO₂-Immissionsgrenzwert (Jahresmittelwert 40 µg/m³) wird zurzeit an allen Verkehrsmessstationen in Baden-Württemberg überschritten. In den zurückliegenden Jahren lässt sich trotz deutlich zurückgehender NO_x-Emissionen aus dem Straßenverkehr kein signifikant rückläufiger Trend bei den Stickstoffdioxid-Messwerten an straßennahen Messpunkten nachweisen. Bei der bekannten Verkehrsbelastung im Ort Heimerdingen mit dem bekannten sehr hohen Anteil an Schwerlastverkehr müssen zwangsläufig auch die vorgegebenen NO₂-Grenzwerte in Heimerdingen überschritten werden.

Den Feinstaub können Sie in Heimerdingen auf den Fensterbänken in Millimetern messen.

Heimerdingen liegt zwar in einer Umweltzone. Die Ortsdurchfahrten von Heimerdingen werden aber regelmäßig auch von PKW ohne grüne Plakette genutzt, da keinerlei polizeiliche Kontrollen stattfinden. D.h. die Umweltzone



bringt Heimerdingen nichts - jede Art von Verbrennungsmotor rollt durch Heimerdingen, zu jeder Tages- und Nachtzeit.

Vom 30. Dezember 2010 bis 29. Dezember 2011 wurde im Auftrag der Gemeinde Hemmingen eine Immissionsmessung zur Erfassung der Schadstoffkonzentration von Stickstoffdioxid (NO₂) durchgeführt. Mit einem NO₂-Jahresmittelwert von 43 µg/m³ im Jahr 2011 wurde entlang der Hauptstraße der seit 2010 geltende NO₂-Grenzwert von 40 µg/m³ überschritten. Hauptverursacher der überhöhten Schadstoffbelastungen ist der Straßenverkehr.

Wenn aber bereits in Hemmingen 2011 die Grenzwerte überschritten wurden, werden sie in Heimerdingen bei starker Verkehrszunahme und einem Schwerlastanteil von rd. 20% Werktags im Jahr 2016 erst recht überschritten.

- h. Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes vom 25. Juli 2008 (C-237/07) besteht ein Anspruch von Privat- und juristischen Personen auf Aufstellung eines Luftreinhalte- bzw. Aktionsplanes, nach dem kurzfristig Maßnahmen zu ergreifen sind, die geeignet sind, die Gefahr der Überschreitung der Grenzwerte unter Berücksichtigung der tatsächlichen Umstände und aller betroffenen Interessen auf ein Minimum zu verringern und schrittweise zu einem Stand unterhalb der Grenzwerte zurückzukehren.

Ich stelle daher den Antrag, die Luftschadstoffbelastung, die durch Abgase des Kraftfahrzeugverkehrs verursacht wird, durch geeignete Maßnahmen im Heimerdingen so zu senken, dass Gefahren für meine Gesundheit infolge der Umweltbelastungen aus dem Kfz-Verkehr nicht zu befürchten sind.

- i. In diesem Zusammenhang stelle ich insbesondere den Antrag eine Lkw-Durchfahrtsverbotszone für Lkw ab 3,5 Tonnen für die Durchfahrtsstraßen des Ortes Heimerdingen (L1177, L1140 und K1653) baldmöglichst einzurichten, da dies eine geeignete Maßnahme zur Einhaltung von Luft- und Lärmimmissionsgrenzwerten darstellt.

2. Lärmbekämpfung

- a. Im Lärmaktionsplan vom 8. März 2013 (Fortschreibung) ist unter Maßnahme „M1“ noch enthalten, *„die Sanierung des Straßenbelags mit lärmoptimiertem Asphalt auf ausgewählten Straßenabschnitten [...] Ortsdurchfahrt Heimerdingen.“* In der Niederschrift über die Verhandlung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 4. November 2014 ist die Ortsumfahrung Heimerdingen dann nicht mehr erhalten.

Fragen:

Aus welchen Gründen wurde entschieden, dass gerade Heimerdingen keinen „Flüsterasphalt“ bekommt?

Sofern dies doch noch geplant sein sollte: Bis wann wird diese Maßnahme realisiert?

- b. Ich stelle hiermit den Antrag, die Maßnahme M1 aus dem Lärmaktionsplan vom 8. März 2013 für die Ortsdurchfahrtsstraßen von Heimerdingen so bald wie möglich zu realisieren. Es kann nicht sein, dass die Stadt Ditzingen nach dem Motto verfährt „wer schlechte Luft hat, der soll es auch laut haben.“



3. Umsetzung Südumfahrung

- a. Am 28. Juli 2016 wurde der Stadt vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg (Herr Prof. Dr. Lahl) angeboten, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Umsetzung der Südumfahrung zu schließen. Wurde ein solcher Vertrag bereits geschlossen?
- b. Sofern noch kein solche Vertrag geschlossen wurde: Bis wann ist seitens der Stadt Ditzingen beabsichtigt, diesen Vertrag zu schließen?

Nach Eintragung in das Vereinsregister wird sich der Verein Bürgerinitiative Südumfahrung Heimerdingen den o. a. Anträgen anschließen.

Antworten Ihrerseits und Bescheidung meiner o. a. Anträge dem Grunde nach erbitte ich bis spätestens zum **31. Januar 2017** und erlaube mir den Hinweis, dass dies ein ausreichender Zeitraum auch im Sinne des § 75 Satz 2 VwGO sein dürfte.

Zum Antrag der Durchführung von Luftreinheitsmessung im Ort Heimerdingen ab dem 1. Januar 2017 bitte ich aus verständlichen Gründen um baldmöglichste Entscheidung.

Herzlichen Dank im Voraus

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Hoffmann